

Nationales Indexing versus Europäische Öffentlichkeit?

Die Berichterstattung und Kommentierung deutscher und spanischer Zeitungen zur Griechenland- und Euro-Krise 2009/10

Bearbeitet von
Dr. Annett Heft

1. Auflage 2016. Buch. 357 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 2440 6
Format (B x L): 15,3 x 22,6 cm
Gewicht: 515 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Medienwissenschaften > Journalismus & Presse](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Annett Heft

Nationales Indexing versus Europäische Öffentlichkeit?

Die Berichterstattung und Kommentierung deutscher
und spanischer Zeitungen zur Griechenland- und
Euro-Krise 2009/10



Nomos

Schriftenreihe Politische Kommunikation und
demokratische Öffentlichkeit

herausgegeben von
Prof. Dr. Frank Marcinkowski
Prof. Dr. Barbara Pfetsch
Prof. Dr. Gerhard Vowe

Band 13

Annett Heft

Nationales Indexing versus Europäische Öffentlichkeit?

Die Berichterstattung und Kommentierung
deutscher und spanischer Zeitungen zur
Griechenland- und Euro-Krise 2009/10



Nomos

© Titelbild: fotolia.com

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2014
unter dem Titel „Europäische Vielfalt und nationales Indexing in der Berichterstattung und Kommentierung zur Griechenland- und Euro-Krise. Zur Rolle von Medien in Deutschland und Spanien für Europäische Öffentlichkeit“

ISBN 978-3-8487-2440-6 (Print)

ISBN 978-3-8452-6599-5 (ePDF)

1. Auflage 2016

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2016. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Diese Arbeit ist die überarbeitete Fassung meiner Dissertationsschrift, die ich im Jahr 2014 am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin eingereicht habe.

Als meine Arbeiten zu dieser Studie begannen, waren der Verlauf und die längerfristige Dramatik der Griechenland- und Euro-Krise nicht absehbar. Sie stand als ein herausragendes Beispiel für europäische Herausforderungen, an denen sich Potenziale und Grenzen transnationaler Kommunikation und Europäischer Öffentlichkeit in und durch Medien erweisen. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Problemlagen wie den Flüchtlingsströmen nach Europa und terroristischen Bedrohungen, die zunehmend Grenzen überschreiten und grenzüberschreitende, gemeinsame Lösungen erfordern, haben die diese Studie antreibenden Fragen nichts an Aktualität verloren.

Dass mit der vorliegenden Arbeit ein kleiner Baustein zu deren Beantwortung vorgelegt werden kann, ist vielfältiger Unterstützung zu verdanken. Barbara Pfetsch und Hans-Jürgen Weiß haben diese Arbeit als Gutachter betreut, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Barbara Pfetsch hat mir durch meine Tätigkeit am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin und ihre eigene Forschung nicht nur ein inspirierendes und motivierendes Forschungsumfeld eröffnet, sie hat auch die empirische Datenerhebung und die Publikation der Arbeit finanziell unterstützt. Hans-Jürgen Weiß hat meine Forschung von Beginn an durch zahlreiche Diskussionen, Ansporn und Beruhigung und mit stets großem Interesse am Gegenstand gefördert.

Danken möchte ich darüber hinaus allen früheren und jetzigen Kolleginnen und Kollegen meiner Arbeitsstelle und des Berliner Instituts, die mich bei meinem Dissertationsvorhaben in den letzten Jahren auf verschiedene Weise unterstützt haben. Das gilt besonders für die Mädels des gemeinsamen Lesekreises.

Berlin, im Oktober 2015

Annett Heft

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	21
1.1	Problemstellung und Forschungsfragen	23
1.2	Forschungskontext	26
1.3	Zentrale Begriffe	29
1.4	Konzeption der empirischen Studie und Aufbau der Arbeit	30
2	Nationale Orientierungen als Vielfaltsdefizit Europäischer Öffentlichkeit	34
2.1	Europäische Öffentlichkeit und die Rolle der Medien	35
2.1.1	Europäische Öffentlichkeit durch Europäisierung nationaler Öffentlichkeiten	35
2.1.2	Nationale Medien als Foren und Akteure Europäischer Öffentlichkeit	37
2.2	Dimensionen der Europäisierung nationaler Öffentlichkeiten	39
2.2.1	Thematisierung europäischer Themen und Synchronität der Themenzyklen	42
2.2.2	Repräsentanz von Diskursteilnehmern und diskursive Integration	44
2.2.3	Ähnlichkeit der Diskurse	47
2.2.4	Gemeinschaftsbezüge und kollektive Identitätskonstruktionen	49
2.2.5	Zwischenfazit: Dimensionen Europäischer Öffentlichkeit als Bezugsrahmen für die Analyse nationaler Orientierungen	52
2.3	Antagonismen zwischen National und Europäisch	53
2.3.1	Mögliche Grenzwerte und Vergleichsperspektiven	54
2.3.2	Perspektiven zur Bewertung der Relation National – Europäisch	56
2.3.3	Perspektiven zur Bewertung der Relation Ähnlichkeit – Differenz	59

Inhaltsverzeichnis

2.3.4 Zwischenfazit: Theoretischer Analyserahmen für die Bewertung nationaler Orientierungen	62
2.4 Fazit: Vielfalt und Vielfaltsdefizite Europäischer Öffentlichkeit	66
3 Nationales Indexing im Kontext Europäischer Öffentlichkeit	73
3.1 Indexing als Erklärungsansatz für Vielfaltsdefizite	75
3.1.1 Theoretisches Basiskonzept	75
3.1.2 Konzeptspezifikationen	80
3.2 Ausweitung des Indexing-Konzeptes	88
3.2.1 Konzeptanpassungen an Strukturbedingungen politischer Systeme	88
3.2.2 Konzeptanpassungen an Strukturbedingungen von Mediensystemen	94
3.3 Nationales Indexing im Kontext Europäischer Öffentlichkeit	97
3.3.1 Theoretisches Basismodell	97
3.3.2 Erklärungsfaktoren für ein nationales Indexing	101
3.3.3 Kontextbedingungen nationaler Indexing-Prozesse	108
3.4 Fazit: Theoretische Annahmen und Forschungsperspektiven	119
4 Nationale Orientierungen und Indexing-Prozesse in der Griechenland- und Euro-Krise – Untersuchungsdesign und Fallanalyse	125
4.1 Untersuchungsdesign	126
4.1.1 Der Fall: Ein zentraler europapolitischer Konflikt	126
4.1.2 Der Untersuchungszeitraum	130
4.1.3 Die nationalen Kontexte: Deutschland und Spanien	131
4.1.4 Die untersuchten Medien	136
4.1.5 Gesamtkonzeption des methodischen Vorgehens und Analyselogik	138
4.2 Politische Dimensionierung der Griechenland- und Euro-Krise	140
4.2.1 Die europäische Ebene: Ein gemeinsamer europapolitischer Prozess	140
4.2.2 Die nationale Ebene: Politische Kontexte in Deutschland und Spanien	151

4.2.3 Zwischenfazit: Nationale Perspektiven und Diskurskonstellationen in Deutschland und Spanien	171
4.3 Hypothesen zu einem nationalen Indexing	176
5 Konzeption und Methode der Medienanalyse	180
5.1 Untersuchungsmaterial	180
5.1.1 Grundgesamtheit	180
5.1.2 Artikelstichprobe	183
5.1.3 Aussagen	185
5.2 Untersuchungsinstrument und Durchführung der Inhaltsanalyse	185
5.2.1 Zentrale Analysedimensionen und Indikatoren	185
5.2.2 Struktur und Logik der quantitativen Inhaltsanalyse	195
5.2.3 Durchführung der Erhebung	199
5.2.4 Reliabilität der Inhaltsanalyse	201
5.3 Beschreibung der Datengrundlage	205
5.3.1 Auswahlgesamtheit	205
5.3.2 Artikelstichprobe	206
5.3.3 Aussagen	207
5.3.4 Analysebasis	207
6 Nationale Orientierungen in der Berichterstattung deutscher und spanischer Medien zur Griechenland- und Euro-Krise	212
6.1 Thematisierung der Griechenland- und Euro-Krise und Synchronität der Themenzyklen	213
6.1.1 Synchronität der Themenrelevanz	213
6.1.2 Kommunikationsgegenstände	217
6.1.3 Fazit nationale Orientierung Dimension 1	221
6.2 Repräsentanz von Teilnehmern des Diskurses um die Griechenland- und Euro-Krise und diskursive Integration	222
6.2.1 Scope der Diskursteilnehmer	222
6.2.2 Veränderungen der diskursiven Integration im Zeitverlauf	224
6.2.3 Fazit nationale Orientierung Dimension 2	226
6.3 Ähnlichkeit der Diskurse zur Griechenland- und Euro-Krise	227

Inhaltsverzeichnis

6.3.1	Nationale Orientierungen hinsichtlich der Ursachen- und Problemdefinitionen	228
6.3.2	Nationale Orientierungen hinsichtlich des Framings von Krisenlösungen	239
6.3.3	Fazit nationale Orientierung Dimension 3	250
6.4	Gemeinschaftsbezüge und kollektive Identitätskonstruktionen	251
6.4.1	Scope der Gemeinschaftskonstruktionen	251
6.4.2	Kollektive Identität: Scope der Wir-Bezüge	253
6.4.3	Fazit nationale Orientierung Dimension 4	254
6.5	Fazit: Europäische Vielfalt und nationale Orientierungen in der Berichterstattung der deutschen und spanischen Medien	254
7	Nationales Indexing in der Berichterstattung und Kommentierung deutscher und spanischer Medien	261
7.1	Nationales ‚elite‘ Indexing in den deutschen Zeitungen	262
7.1.1	Indexing auf Ebene der Sprecher	263
7.1.2	Relevanz von Sichtweisen	265
7.1.3	Tendenz der Sichtweisen	270
7.2	Nationales ‚elite‘ Indexing in den spanischen Zeitungen	281
7.2.1	Europäische Dominanz auf Ebene der Sprecher	282
7.2.2	Relevanz von Sichtweisen	283
7.2.3	Tendenz der Sichtweisen	288
7.3	Nationale Diskurskonstellationen als Kontextfaktoren nationalen Indexings	295
7.3.1	Konsens und Dissens als Kontexte der Sprecherselektion	296
7.3.2	Varianzen der Elitenorientierung in der Tendenz des Framings	299
7.3.3	Politische Tendenz der Medien als Kontextfaktor	304
7.4	Fazit: Nationales Indexing in deutschen und spanischen Medien	308
7.4.1	‚Elite‘ Indexing in den deutschen Zeitungen	308
7.4.2	‚Elite‘ Indexing in den spanischen Zeitungen	311
7.4.3	Nationales Indexing zwischen Konsens und Dissens	315
8	Zusammenfassung, Diskussion, Schlussfolgerungen	317
8.1	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde	317

8.2 Nationale Orientierungen und Indexing als methodische Herausforderungen	329
8.3 Theoretische Schlussfolgerungen und Desiderate	333
Literatur	339

Den *Anhang* zu diesem Band (mit Materialien zur Methodendokumentation, Zusatztabellen und Abbildungen) finden Sie unter folgendem Link: <http://www.nomos-shop.de/25452>